

## Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

---

559 **Kasuistik**

559 Familiäre Foveahypoplasie – Klinische Einordnung  
*Hans Wolfgang Schroeder, Ulrike Orth, Eberhard Meyer-König, Andreas Gal*

559 **Case Report**

559 Hereditary Foveal Hypoplasia – Clinical Differentiation  
*Hans Wolfgang Schroeder, Ulrike Orth, Eberhard Meyer-König, Andreas Gal*

Die Foveahypoplasie wird bei normaler Iriskonfiguration beim Nichtalbino meistens spät als eigentliche Ursache der angeborenen Sehschwäche bzw. des angeborenen Nystagmus erkannt. Katarakt und Esotropie lenken zusätzlich von der Anomalie der Makula lutea ab und können zu Fehlentscheidungen (Linsenentfernung) führen. Ist die Foveahypoplasie festgestellt, hilft das VEP, sie dem Aniridie- oder Albinospektrum zuzuordnen.

563 **Nachruf**

563 In Memoriam: Prof. Dr. Hanns-jürgen Merté,  
geb. 17.8.1921 in Jena, gestorben 13.4.2003  
in München  
*Gottfried O. H. Naumann*

563 **Obituary**

563 In Memoriam: Prof. Dr. Hanns-jürgen Merté Born  
17.8.1921 in Jena, Died 13.4.2003 in Munich  
*Gottfried O. H. Naumann*

565 **Offene Korrespondenz**

566 **Buchbesprechung**

R1 **Refresher**

R1 **Altersbedingte Makuladegeneration**